

Das Bayerische Jazzweekend
siehe Seite 5!

Jazzzeitung
ConBrio Verlagsgesellschaft
Brunnstraße 23
93053 Regensburg
ISSN 1618-9140

€ 2,30

Mit Jazz-Terminen
aus Bayern, Berlin,
Hamburg, Mittel-
deutschland
und dem Rest
der Republik

JAZZ ZEITUNG

berichte

Verlässliche Stimmung: Moers 2004



S. 3

farewell

Barney Kessel, Elvin Jones, Steve Lacey



S. 11

portrait

Gereift: Interview mit Cassandra Wilson



S. 14

play back

One-Song-Compilations von Trocadero



S. 16

dossier

Perfekte Balance: Count Basies 100.



S. 22-23

Liebe Leserinnen, liebe Leser,
ein kleiner Skandal in Bonn um ein Jazzkonzert: Am 20. Juni spielte das Bundesjugendjazzorchester unter Peter Herbolzheimer eine von Anke Engelke moderierte Jazz-Gala namens „Mission Impossible“ zu Ehren von des Filmkomponisten Lalo Schiffrin. Der Komponist aus Buenos Aires wurde an diesem Tag mit dem „Internationalen Filmmusikpreis Bonn 2004“ ausgezeichnet – kurioserweise gleich von zwei Institutionen: der Stadt Bonn und der Bundeskunsthalle Bonn. Letztere richtet dieses Jahr das letzte Mal die Filmmusikbiennale aus und besteht darauf, alleiniger Preisstifter zu sein. Es muss an der Wahlkampfstimmung in Bonn gelegen haben, dass sich die Bundesstadt mit diesem nicht alltäglichen Event kostenlos schmücken wollte. Natürlich gilt der Publicity-Hunger der Kommune nicht dem Jazzler Schiffrin, als der er durch die Mitwirkung des BuJazz0 präsentiert wurde, sondern dem Weltstar. Aus der Sicht des Jazzzeitung-Redakteurs ist es jedoch erfreulich, wenn der eine oder andere interessierte Film-Fan durch die Gala-Veranstaltung der Bundeskunsthalle über die Jazzvergangenheit dieses populären Komponisten, Arrangeurs und Pianisten aufgeklärt wird. Schließlich gibt es bei ihm zahlreiche Verbindungslinien zum modernen Jazz. Schiffrin hatte drei Jahre mit Dizzy Gillespie in einer Band gespielt (1960–63) sowie anschließend mit Quincy Jones und Cannonball Adderley gearbeitet. Er kennt also die Live-Atmosphäre des Jazzclubs ebenso wie die Studioarbeit. Ob man den jungen Talenten des BuJazz0 jetzt unbedingt den Karriereweg zum Filmmusikkomponisten nahe legen soll, ein Weg, der nicht allzu selten beim Ver-



Nash, Potter und Douglas beim Münchner Klaviersommer 2004

Der Jazz hat immer wieder mal so seine Phasen. Manchmal springt sogar ein kleiner Boom dabei heraus. Wie etwa Ende der 80er-Jahre, als Auto- und Parfumerhersteller ihre Produkte plötzlich mit dem Four-Letter-Word schmückten und es angesehenen Nachrichtenmagazinen wie „Time“ plötzlich eine Titelstory wert war. Hollywood schrieb sogar ein paar aufwendig produzierten Spielfilmen das Thema Jazz ins Drehbuch. Und selbst die Major Labels zeigten damals Ambitionen und ließen ihre Talentscouts ausschwärmen, um frisches Jazzfleisch ran zu schaffen.

Damals wurde der Markt mit jungen, oft noch unfertigen Talenten überschwemmt, die die großen Firmen uns als junge Löwen verkauften. Allzu viel Biss zeigten auf lange Sicht aber die wenigsten davon. Dennoch hat die Generation der Musiker, die damals ihre ersten Schritte machten und heute Mitte dreißig, Anfang vierzig sind, einiges an Persönlichkeiten hervorgebracht. Einige beachtliche davon sind etwa beim Münchner Klaviersommer zu hören.

Steve Coleman (19. Juli, Nightclub im Bayerischen Hof) oder Geri Allen (22. Juli, Nightclub) braucht man wahrlich nicht mehr vorzustellen. Aber da wäre etwa der Saxophonist Ted Nash, der zu den Führungspersonlichkeiten der New Yorker Jazz Composers Collective gehört. Die gründete sich vor zwölf Jahren quasi als Selbsthilfegruppe und gehört heute zu den einflussreichsten Jazz-Organisationen – mit einem faszinierenden künstlerischen Output. Seltsam, dass noch kein europäisches Festival zugeschlagen und der Komponistenvereinigung ein Forum geboten hat. Beim Klaviersommer wird Ted Nash leider nicht mit einer seiner aufregenden eigenen Formation zu hören sein, sondern nur im Saxophonsatz von Wynton Marsalis' Lincoln Center Jazz Orchestra sitzen. Ted Nash hat übrigens schon oft zwischen dem eher konservativen Lager (also Marsalis) und den Köpfen der Collective vermittelt. Jetzt gibt es einen regen musikalischen Austausch.

Wenn irgendwann abgerechnet wird, mit dem, was die späten 90er-Jahre und die erste Dekade des neuen Jahrtausends an herausragenden Instrumentalisten zu bie-

ten hatten, dann darf Chris Potters Name nicht fehlen. Der 33-jährige, aus Chicago stammende Saxophonist hat ein Level erreicht, das man nur noch mit offenem Mund bestaunen kann. Von seiner ganz eigenen Tongebung abgesehen, verblüffen der unversiegbare Ideenfluss, die kühn geschwungenen Bögen und Potters ausgeprägter Sinn für Dynamik, wenn er das Tenor- oder Sopransax an die Lippen setzt. Zu diesem Urteil kommen wohl fast alle, die ihn auf der jüngsten Deutschlandtournee des Dave Holland Quintetts erlebt oder in sein neues Album „Live At The Village Vanguard“ (Emarcy/ Universal) hineingehört haben. Der Münchner Klaviersommer präsentiert Chris Potter mit seinem elektrischen, basslosen Quartett „Underground“ (21. Juli, Nightclub im Bayerischen Hof). Dem gehört der Gitarrist Wayne Krantz an, der wie der Saxophonist einst Dienst bei Steely Dan tat (wo Potter eines der längsten Instrumentalsoli der Popgeschichte abliefern), dann der Detroit Keyboarder Craig Taborn, der mit seinem just erschienenen Album „Junk Magic“ (Thirsty Ear/ Rough Trade) für Furore sorgt, und schließlich der neue Hol-

land-Quintett-Drummer Nate Smith. Auch der Trompeter Dave Douglas ist beim Klaviersommer mit einer eher elektrisch ausgerichteten Gruppe, einem Sextett namens „Freak In“ zu Gast – mit Jamie Saft am Wurlitzer Piano und DJ Olive an den Turntables (25. Juli, Nightclub im Bayerischen Hof). Der 41-jährige Douglas ist ein Phänomen. Nicht nur muss er zu den überragenden Trompetern seiner Generation gezählt werden – als Komponist und Konzeptionist ist er eine Nummer für sich. Unzählige sind die Projekte unter eigenem Namen, die ihn stilistisch von kammermusikalischen Bereichen und folkloristischen Provenienzen über straight ahead-Terrains bis hin zu Neue Musik- und Avantgarde-Gefilden oder gar symphonischen Ufern führen. Das Frappierende an der unglaublichen, fast schon verwirrenden Schaffenswut des Musikers ist, dass keines seiner Konzepte beliebig, sondern im Gegenteil – sehr ausgegriff wirkt und Douglas jedem Werk seinen persönlichen Stempel aufzudrücken vermag. Dafür gebührt dem Mann mit dem lichten Haar-kranz eigentlich ein Heiligenschein.

■ Text und Foto: Ssirus W. Pakzad



fertigen von Radiojingles und anderer akustischer Umweltverschmutzung endet, weiß ich nicht. Immerhin gibt es einen bekannten Ehemaligen des BuJazz0, der vorgemacht hat, wie man scheinbar mühelos guten Jazz, Kommerz und auch Filmmusik miteinander verbinden kann: Till Brönner, der erst vor wenigen Wochen den Soundtrack zu dem Tour de France-Kinofilm „Höllentour“ herausbrachte. Hier zeigt Brönner, was er alles kann – und das ist nicht wenig. Mir persönlich allerdings reicht guter Jazz.

Andreas Kolb

berlin

B-Flat, jeden Mittwoch, 21.00 Uhr
Robins NEST, Jamsession
Schlot, jeden Montag, 21.30 Uhr
Bebop-meeting
Tränenpalast, blue nites 2004: 5.–25.7., 20.00 Uhr
Schlot, 1.7., Fußball-Europameisterschafts-Sonderprogramm: 20.00 Uhr
soccer and jazz
22.30 Uhr
Jam Session
Botanischer Garten, 2.7., 18.00 Uhr
Vibratanghissimo: Tango meets Jazz, Musik von Astor Piazzolla und Oli Bott
Ratskeller Köpenick, 2.7., 20.00 Uhr
C. Rannenberg, J. Smith & Band
Badenscher Hof, 2.7., 21.00 Uhr
Tony Hurdle’s Guardians of the Groove
Quasimodo, 2.7., 22.00 Uhr
Ron Spielmann Group
Ratskeller Köpenick, 3.7., 20.00 Uhr
Brass Band Berlin, Berlin Swing & Gunther Emmerlich
Badenscher Hof, 3.7., 21.00 Uhr
Dan Gottshall & Miriam Kaul Band
Quasimodo, 3.7., 22.00 Uhr
David Thomas & Two Pale Boys
Oranke am See, 4.7., 11.00 Uhr
Jazzbrunch
Schlot, 4.7., Fußball-Europameisterschafts-Sonderprogramm: 19.00 Uhr
soccer and jazz
21.30 Uhr
Jam Session
Tränenpalast, 5.7., 20.00 Uhr
Stiller Has
Schlot, 5.7., 20.30 Uhr
Summer Jazz Nights: Abschlusskonzert Hochschule für Musik „Hanns Eisler“
Knorre, 5.7., 21.00 Uhr
Stormy Session: Miriam Kaul
Café Silberstein, 5.7., 22.00 Uhr
Jazz-Duo „Intermodulation“
Tränenpalast, 6.7., 20.00 Uhr
Susana Baca
Schlot, 6.7., 20.30 Uhr
Summer Jazz Nights: Abschlusskonzert Hochschule für Musik „Hanns Eisler“
Schlot, 7.7., 20.30 Uhr
Summer Jazz Nights: Abschlusskonzert Hochschule für Musik „Hanns Eisler“
Schlot, 8.7., 20.30 Uhr
Summer Jazz Nights: Abschlusskonzert Hochschule für Musik „Hanns Eisler“
Ratskeller Köpenick, 9.7., 20.00 Uhr
Klazz Brother’s feat. Pascal von Wroblewski
Tränenpalast, 9.7., 20.00 Uhr
Nils Petter Molvaer
Quasimodo, 9.7., 22.00 Uhr
James Carter Quintet
Ratskeller Köpenick, 10.7., 20.00 Uhr
Bluephoria – Inga Rumof & Friends
Lohmühle, 10.7., 20.00 Uhr
Momentum Impacto
Tränenpalast, 10.7., 20.00 Uhr
Jesse Ballard
Badenscher Hof, 10.7., 21.00 Uhr
Karen Gallinger & Prince Robinson Band
Schlot, 10.7., 21.30 Uhr
Dana Gooley Trio
Quasimodo, 10.7., 22.00 Uhr
Eighties Forever feat. Axel Herrig & John Davies
Tränenpalast, 11.7., 20.00 Uhr
Sevara Nazarkhan
Tränenpalast, 12.7., 20.00 Uhr
Chico César
Knorre, 12.7., 21.00 Uhr
Stormy Session: Waldi Weiz Quartett
Yorkschlösschen, 12.6., 22.00 Uhr
Melody Syncopators
Kulturkaufhaus Dussmann, 13.6.
Jazzmarathon: Gresskopf-Trio
Tränenpalast, 13.7., 20.00 Uhr
Jorge Ben Jor
Tränenpalast, 14.7., 20.00 Uhr
Vernon Reid’s Masque
Quasimodo, 14.7., 22.00 Uhr
Joe Zawinul & The Zawinul Syndicate
Tränenpalast, 15.7., 20.00 Uhr
Marcus Miller
Schlot, 15.7., 21.30 Uhr
Beeautiful Voices: Kristiina Tuomi
Ratskeller Köpenick, 16.7., 20.00 Uhr
Klaus Doldinger’s Passport
Tränenpalast, 16.7., 20.00 Uhr
Manikuku
Quasimodo, 16.7., 22.00 Uhr
Fuasi Abdul-Khalig & The Afro-Cubano Jazz Connection feat. Pina Lopez
St. Michaelis Heim, Bismarckallee 23, 17.7., 19.00 Uhr
Blue Bab Swing Big Band
Ratskeller Köpenick, 17.7., 20.00 Uhr
Jazzin the Blues & Very Special Guests
Badenscher Hof, 17.7., 21.00 Uhr
Aron Burton Blues Band
Schlot, 17.7., 21.30 Uhr
Wolfgang Köhler Quartett
Quasimodo, 17.7., 22.00 Uhr
Disco Inferno
Ratskeller Köpenick, 18.7., 20.00 Uhr
Dr. Jazz: Mr. Acker Blick & His Paramount Jazzband
Knorre, 19.7., 21.00 Uhr
Stormy Session: Jürgen Kuppke
Café Silberstein, 19.7., 22.00 Uhr
Jazz-Trio „MusiConly“
Tränenpalast, 21.7., 20.00 Uhr
Tok Tok Tok
Ratskeller Köpenick, 23.7., 20.00 Uhr
Köstritzer Jazzband, Jocelyn B. Smith
Lohmühle, 24.7., 20.00 Uhr
Olaf Ton
Ratskeller Köpenick, 24.7., 20.00 Uhr
The Magic Sound of Sinti Jazz
Badenscher Hof, 24.7., 21.00 Uhr
Helmut Bruger’s „Showband“ & Desney Bailey
Ratskeller Köpenick, 25.7., 20.00 Uhr
Jazz Collegium Berlin & Ruth Hohmann, Duch Swing College Band
Tränenpalast, 25.7., 20.00 Uhr
Manaam
Knorre, 26.7., 21.00 Uhr
Stormy Session: Waldi Weiz Quartett
Yorkschlösschen, 27.6., 14.00 Uhr
La Foot Creole
Ratskeller Köpenick, 30.7., 20.00 Uhr
Igor Flach & Blues Rudi,
Uwe Ochsenknecht & Band
Badenscher Hof, 30.7., 21.00 Uhr
Sandy Evans & Christof Griese Band

Ratskeller Köpenick, 31.7., 20.00 Uhr
Mississippi Blues Night
Lohmühle, 31.7., 20.00 Uhr
Die Enttäuschung: Monk, Bop und Moderne
Badenscher Hof, 31.7., 21.00 Uhr
Australian Summer Music
Ratskeller Köpenick, 6.8., 20.00 Uhr
10 Jahre Jazzkeller Köpenick: The Jiving Jewels feat. Eb Davis
Schlot, 6.8./7.8., 21.00 Uhr
Sommerakademie – Jazzworkshop – Dozentenkonzert
Ratskeller Köpenick, 6.8., 20.00 Uhr
10 Jahre Jazzkeller Köpenick: The Jiving Jewels feat. Eb Davis
Lohmühle, 7.8., 20.00 Uhr
Lychee Lassi
Ratskeller Köpenick, 7.8., 20.00 Uhr
In The Mood – A Tribute to The 100th Birthday of Glenn Miller
Schlot, 8.8., 11.00 Uhr
Sommerakademie – Jazzworkshop: Teilnehmer-Abschlusskonzert
Ratskeller Köpenick, 13.8., 20.00 Uhr
Berliner Mojo Boogie Session
Lohmühle, 14.8., 20.00 Uhr
Abdourahmane Diop & his Griot Music Company
Kulturbrauerei Schönhauser Allee, 14.8., 20.00 Uhr
Blue Baba Swing Big Band
Ratskeller Köpenick, 14.8., 20.00 Uhr
The Berlin Black Blues Connection performing The Very Soulful Tenors Show feat.
Oranke am See, 15.8., 11.00 Uhr
Jazzbrunch
Ratskeller Köpenick, 15.8., 20.00 Uhr
Papa Binnes Jazzband, Kenny Hall & His Jazzmen
Ratskeller Köpenick, 20.8., 20.00 Uhr
Rolf von Nordenskjöld Orchestra feat. Gitte Haenning & Bill Ramsey
Ratskeller Köpenick, 21.8., 20.00 Uhr
Boogie meets Ragtime: A. Zwingenberger & Gottfried Böttger
Ratskeller Köpenick, 22.8., 20.00 Uhr
Jazz Lyrik Prosa „Satire Ost – West“
Ratskeller Köpenick, 27.8., 20.00 Uhr
East Blues Session
Ratskeller Köpenick, 28.8., 20.00 Uhr
Paul Kuhn Trio feat. G. Kauffeld, G. Mayer, B. Bailey
Ratskeller Köpenick, 29.8., 20.00 Uhr
The Phil Mason New Orleans Allstars, The Big Chris Barber Band

hamburg

Birdland, jeden Donnerstag, 21.00 Uhr
Jam-Session, www.jazzclub-birdland.de
INDRA, jeden Donnerstag, 21.00 Uhr
Modern-Jazz-Jam-Session
Feuerschiff, jeden Montag, 20.30 Uhr
Blue Monday
Feuerschiff, 6./13./20./27.7., 20.00 Uhr
Ruby Tuesday
Café Kult, Eppendorfer Weg 54, 1.7., 20.00 Uhr
Nat King Thomas
Cotton Club, 1.7., 20.30 Uhr
Wood Cradle Babies
Birdland, 1.7., 21.00 Uhr
Modern Jazz
Consortium, 1.7., 21.00 Uhr
Udo Schildt
Schilleroper, 1.7., 21.30 Uhr
Akineton
Soular, 1.7., 22.00 Uhr
Le Spin Ovale
Astrastube, 1.7., 22.00 Uhr
LichtSicht
Cotton Club, 2.7., 20.30 Uhr
Swinging Fireballs
Birdland, 2.6., 21.00 Uhr
Perujazz
Das Feuerschiff, 3.7., 20.30 Uhr
Osho Parimal Music Group
Cotton Club, 3.7., 20.30 Uhr
Louisiana Allstars
Consortium, 3.7., 20.30 Uhr
Nat King Thomas and his Jazz ´n´ Dance Orchestra
Das Feuerschiff, 4.7., 11.00 Uhr
Jazzfrühschoppen: Skiffle Track
Cotton Club, 5.7., 20.30 Uhr
Jan Fischer Bluesband
Planet Subotnik, 5.7., 22.00 Uhr
Sunset Jazz Club: Karl Allaut Quartett
Cotton Club, 6.7., 20.30 Uhr
Southland New Orleans Jazzband
Consortium, 6.7., 21.00 Uhr
Django Reinhardt-Session
Cotton Club, 7.7., 20.30 Uhr
Blue Orleans Jazzband
Cotton Club, 8.7., 20.30 Uhr
Louisiana Shakers
Birdland, 8.7., 21.00 Uhr
Jam Session
Consortium, 8.7., 21.00 Uhr
Uli Baum
Cotton Club, 9.7., 20.30 Uhr
Metropolitan Jazzband
Cotton Club, 10.7., 20.30 Uhr
Dr. Jazz Company
Kulturladen St. Georg, 10.7., 20.30 Uhr
Jazzmeile
Salon, Elmsbüttler Chaussee 80, 10.7., 22.00 Uhr
Ricardo Alemán y su orquesta



Das Feuerschiff, 11.7., 11.00 Uhr
Jazzfrühschoppen: Hedgehog Stompers
Fabrik, 11.7., 21.00 Uhr
Tony Joe White
Cotton Club, 12.7., 20.30 Uhr
Jo Bohnsack
Planet Subotnik, 12.7., 22.00 Uhr
Sunset Jazz Club: Tarik Hussein Trio
Cotton Club, 13.7., 20.30 Uhr
Jailhouse Jazzmen
Cotton Club, 14.7., 20.30 Uhr
Harlem Jump
Cotton Club, 15.7., 20.30 Uhr
Jazzkränzchen
Birdland, 15.7., 21.00 Uhr
Jam Session
Cotton Club, 16.7., 20.30 Uhr
Second Line Jazzband

Cotton Club, 17.7., 20.30 Uhr
Yarra Yarra Jazzband
Consortium, 17.7., 22.00 Uhr
Alister Jazzband und Meike M.
Das Feuerschiff, 18.7., 11.00 Uhr
Klaus Negers Jazzband
Cotton Club, 19.7., 20.30 Uhr
Hot House
Riff, 19.7., 21.00 Uhr
Session
Planet Subotnik, 19.7., 22.00 Uhr
Sunset Jazz Club: The Trio
Cotton Club, 20.7., 20.30 Uhr
Schnelsen Stompers
Fabrik, 20.7., 21.00 Uhr
Tok Tok Tok
Mellingburger Schleuse, Mellingburgredder 1, 22.7., 20.00 Uhr
Schnelsen Stompers
Cotton Club, 22.7., 20.30 Uhr
Klaus Negers Telefonband
Birdland, 22.7., 21.00 Uhr
Jam Session
Cotton Club, 23.7., 20.30 Uhr
Revival Jazzband
Soular, 23.7., 22.00 Uhr
Ricardo Alemán y su orchestra
Cotton Club, 24.7., 20.30 Uhr
Jazz Lips
Consortium, 24.7., 22.00 Uhr
Railroad Washboard Stompers
Das Feuerschiff, 25.7., 11.00 Uhr
Abbi Hübner’s Low Down Wizards
Fabrik, 25.7., 21.00 Uhr
Larry Carlton & Band
Cotton Club, 26.7., 20.30 Uhr
Dominik Heins + Band
Planet Subotnik, 26.7., 22.00 Uhr
Sunset Jazz Club: The Most
Cotton Club, 27.7., 20.30 Uhr
Low Rabbit Jazz Gang
Cotton Club, 28.7., 20.30 Uhr
Wesrocast Stompers
Birdland, 28.7., 21.00 Uhr
Vocal Session
Cotton Club, 29.7., 20.30 Uhr
Klaus Negers Telefonband
Consortium, 29.7., 21.00 Uhr
Igor Trekussov
Cotton Club, 30.7., 20.30 Uhr
Louisiana Syncopators
Cotton Club, 31.7., 20.30 Uhr
Blueboat Ramblers
Konzertmuschel in Pflanzen un Blumen, 14./15.8.
Festival „umsonst und draussen“: u.a. mit R. Camerum, Ensemble du Verre, Die Konferenz, Leon Gurvich, JazzHouseOrchestra
Karstadt Hamburger Straße, 26.8., 20.00 Uhr
Barrelhouse Jazzband mit Angela Brown

leipzig

Protzendorf, jeden Montag, 21.00 Uhr
Session mit Studenten der Musikhochschule
Spitz, 2./3.7., 22.00 Uhr
Jazz-Funk-Disco
Blauer Salon, 1.7., 21.00 Uhr
Saison-Abschluss-Session mit Stephan König
NaTo, 2.7., 20.30 Uhr
David Thomas & two pale boys
Taucha, Schlosshof, 10.7., 19.00 Uhr
Leipziger Jazz-Enthusiasten
„Fußball-Globus“, Markt, 30.7., 20.00 Uhr
Sebastian Weber & Tapshot
Frauenkultur, Windscheidtstr., 31.7., 20.30 Uhr
Meike Köster
Parkbühne, 1.8., 20.00 Uhr
Al Jarreau

münchen

Bayerischer Hof, jeden Sonntag, 11.00 Uhr
Jazz Brunch mit Free Beer & Chicken
Bayerischer Hof, jeden Freitag/Samstag, 19.00 Uhr
Piano Solo: Sebastian Riess, Tizian Jost
Jazzclub Unterfahrt, 4./11./18./25.7.
Jam-Session (Leitung: Jan Eschke)
Wirtshaus zum Isartal, jeden Donnerstag, 20.00 Uhr
Veterinary Street Jazz Band
Kaffee Giesing, jeden Sonntag, 10.00 Uhr
Jazzfrühstück
Piazza Linda, jeden Mittwoch und Freitag, 20.00 Uhr
Piano Lounge mit Edgar Wilson
Alfonso’s, 7./14./21./28.7., 20.00 Uhr
George Green & Friends
Alfonso’s, 2./9./16./23./30.7., 20.00 Uhr
Blue Ox: Blues & Oldies
Bayerischer Hof, 1.7., 19.00 Uhr
Tizian Jost & Lygia Campos
Alfonso’s, 1.7., 20.00 Uhr
Peter Krause & Didi Neumann
Piazza Linda, 1.7., 20.00 Uhr
Michele Claiborne
Jazzclub Unterfahrt, 1.7., 21.00 Uhr
Thorsten Klentzke „Fisherman’s Break“
Bayerischer Hof, 1.7.–3.7., 22.00 Uhr
MAXXOUT
Wirtshaus zum Isartal, 2.7., 20.00 Uhr
Munich Swing Orchestra
Jazzclub Unterfahrt, 2.7., 21.00 Uhr
Antonio Koudele Group
Alfonso’s, 3.7., 20.00 Uhr
Granville Jones & Friends
Piazza Linda, 3.7., 20.00 Uhr
Piano Lounge Special
Wirtshaus zum Isartal, 3.7., 20.00 Uhr
AURA: vogelfrei durch alle Musikstile
Jazzclub Unterfahrt, 3.7., 21.00 Uhr
Nicole Jo „Sax ´n´ Sounds“
Kunstraum Wild, Amalienstr. 41, 4.7., 11.30 Uhr
Jo Junghanss mit Wanja Slavin & Sava Medan
Piazza Linda, 4.7., 12.00–16.00 Uhr
Independence Day Special
Alfonso’s, 4.7., 20.00 Uhr
Acoustic Blues Session
Bayerischer Hof, 4.7., 22.00 Uhr
Stand Up Comedy
Café Giesing, 4.7., 20.00 Uhr
Jazz-Piano: Hans Wolf
Tollwood-Festival, Saturn Musik-Arena, 5.7., 19.00 Uhr
James Brown – Special Guest: The Stimulators
Alfonso’s, 5.7., 20.00 Uhr
Bandit & Band
Café Giesing, 5.7., 20.00 Uhr
Jazz-Piano: Hans Wolf
Jazzclub Unterfahrt, 5.7., 21.00 Uhr
Munich Lounge Lizards

Bayerischer Hof, 5.7., 22.00 Uhr
Salsa mit DJ Alberto
Alfonso’s, 6.7., 20.00 Uhr
Midnightwalkers
Jazzclub Unterfahrt, 6.7., 21.00 Uhr
Vernon Reid’s „Masque“
Bayerischer Hof, 6.7., 22.00 Uhr
Wayne Bartlett & Band
Odeonsplatz, Solarparade, 7.7., 14.00 Uhr
Orquesta Wawancó
Tollwood-Festival, Andechser-Zelt, 7.7., 19.00 Uhr
Orquesta Wawancó
Jazzclub Unterfahrt, 7.7., 21.00 Uhr
Hannes Beckmann Quartet
Bayerischer Hof, 7.7., 22.00 Uhr
Wayne Bartlett & Band
Bayerischer Hof, 8.7., 19.00 Uhr
Tizian Jost & Ronnie van Lanckeren
Alfonso’s, 8.7., 20.00 Uhr
Duty Free
Prinzregententheater, 8.7., 21.00 Uhr
Gary Burton/Makoto Ozone
Jazzclub Unterfahrt, 8.7., 21.00 Uhr
Jazz don’t panic
Bayerischer Hof, 8.7./9.7., 22.00 Uhr
Stephenie Coker – Back 2 basic
Tollwood-Festival, Saturn Musik-Arena, 9.7., 19.30 Uhr
Jan Gabarek Group
Wirtshaus zum Isartal, 9.7., 20.00 Uhr
Junge Oper und Musical Factory München: Wenn Bajazzo Carmen küsst
Jazzclub Unterfahrt, 9.7., 21.00 Uhr
Jenny Evans & Rudi Martini Trio
Bayerischer Hof, 10.7./11.7., 22.00 Uhr
United Munich
Alfonso’s, 10.7., 20.00 Uhr
Granville Jones & Friends
Piazza Linda, 10.7., 20.00 Uhr
RC Blues Project
Wirtshaus zum Isartal, 10.7., 20.00 Uhr
Junge Oper und Musical Factory München: Wenn Bajazzo Carmen küsst
Jazzclub Unterfahrt, 10.7., 21.00 Uhr
Soulboy Band
Bayerischer Hof, 10.7./11.7., 22.00 Uhr
United Munich
Wirtshaus zum Isartal, 11.7., 20.00 Uhr
Junge Oper und Musical Factory München: Wenn Bajazzo Carmen küsst
Jazzclub Unterfahrt, 11.7., 19.30 Uhr
Vernissage: Godehard Lutz
Alfonso’s, 11.7., 20.00 Uhr
Peter Krause
Philharmonie, 11.7., 20.00 Uhr
Bobby McFerrin + Voicestra
Lustspielhaus, 11.7., 20.30 Uhr
Markus Stockhausen/Comisso
Muffthalle, 12.7., 20.00 Uhr
Pio Leiva from Buena Vista Social Club
Alfonso’s, 12.7., 20.00 Uhr
Bandit & Band
Jazzclub Unterfahrt, 12.7., 21.00 Uhr
AL Porcino Big Band
Bayerischer Hof, 12.7., 22.00 Uhr
Salsa mit DJ Alberto
Alfonso’s, 13.7., 20.00 Uhr
Midnightwalkers
Jazzclub Unterfahrt, 13.7., 21.00 Uhr
Die Jazzabteilung des Richard-Strauss-Konservatoriums präsentiert: Ltg. Leszek Zadlo, Thomas Zoller
Allerheiligen Hofkirche, 13.7., 21.00 Uhr
Michel Godard/ Pierre Favre
Bayerischer Hof, 13.7., 22.00 Uhr
Miller/Alexandroy Quintet feat. Helen McDonald
Residenz, Brunnenhof, 14.7., 20.00 Uhr
The Big Chris Barber Band
Jazzclub Unterfahrt, 14.7., 21.00 Uhr
Corinne Chatel Quintet
Bayerischer Hof, 14.7., 22.00 Uhr
Miller/Alexandroy Quintet feat. Helen McDonald
Bayerischer Hof, 15.7., 19.00 Uhr
Tizian Jost & Melanie Bong
Alfonso’s, 15.7., 20.00 Uhr
Song Forge: Anja Linsmayer & Alex Czinke
Jazzclub Unterfahrt, 15.7., 20.00 Uhr
Jahresabschlusskonzert Freies Musikzentrum München
Bayerischer Hof, 15.7.–18.7., 22.00 Uhr
The Swingers
Jazzclub Unterfahrt, 16.7., 21.00 Uhr
On the rhodes
Schloss Nymphenburg, Hubertussaal, 17.7., 19.00 Uhr
Jazz & Tango Night. Enrique Ugarte
Piazza Linda, 17.7., 20.00 Uhr
Piano Lounge Special
Alfonso’s, 17.7., 20.00 Uhr
Granville Jones & Friends
Wirtshaus zum Isartal, 17.7., 20.00 Uhr
Kabarett. Gabi Krüger
Jazzclub Unterfahrt, 17.7., 21.00 Uhr
ZOLLSOUND VIER Featuring TNG
Residenz, Brunnenhof, 18.7., 18.00 Uhr
La Fiesta Cubana: Septeto Santiaguero
Alfonso’s, 18.7., 20.00 Uhr
Peter Krause
Alfonso’s, 19.7., 20.00 Uhr
Bandit & Band
Jazzclub Unterfahrt, 19.7., 21.00 Uhr
Harald Rüschenbaum Jazz Orchestra
Bayerischer Hof, Festsaal, 19.7., 21.00 Uhr
Lincoln Center Jazz Orchestra with Wynton Marsalis
Bayerischer Hof, 19.7., 23.00 Uhr
Steve Coleman and The Mystic Rhythm Society
Alfonso’s, 20.7., 20.00 Uhr
Midnightwalkers
Praterinsel 3–4, 20.7., 20.00 Uhr
Orquesta Wawancó
Jazzclub Unterfahrt, 20.–24.7., 21.00 Uhr
Munich Summer Jazz Week: Jason Seizer Quartet feat. Marc Copland
Bayerischer Hof, 20.7., 21.00 Uhr
João Bosco
Bayerischer Hof, 21.7., 21.00 Uhr
Chris Potter „Underground“
Alfonso’s, 22.7., 20.00 Uhr
Duty Free
Bayerischer Hof, 22.7., 21.00 Uhr
Geri Allen’s Electric Group „Time Line“
Starnberg Landungssteg MS Bayern, 23.7., 18.00 Uhr
Riverboat Shuffle: midlife jazzband
Bayerischer Hof, 23.7., 21.00 Uhr
70th Anniversary of Hammond Organ
Jimmy Smith
Prinzregententheater, 23.7., 21.00 Uhr
Conzalo Rubalcaba
Residenz, Brunnenhof, 24.7., 20.00 Uhr
The Original Glenn Miller Orchestra
Piazza Linda, 24.7., 20.00 Uhr
Piano Lounge: Mikko Kinceses

Alfonso’s, 24.7., ab 13.00 Uhr
Altschwabinger Straßenfest, George Greene’s Hotlineband (bei schlechtem Wetter: 31.7.)
Wirtshaus zum Isartal, 24.7., 20.00 Uhr
Isartaler Sommerfest
Bayerischer Hof, 24.7., 22.00 Uhr
Larry Carlton
Alfonso’s, 25.7., 20.00 Uhr
Peter Krause
Piazza Linda, 25.7., 20.00 Uhr
Cotton Club Night at Old Mrs. Hendersons
Lustspielhaus, 25.7., 20.30 Uhr
Joachim Kühn
Bayerischer Hof, 25.7., 21.00 Uhr
Dave Douglas Electric Group „Freak In“
Bayerischer Hof, Festsaal, 25.7., 22.00 Uhr
Adalberto Alvarez Y Su Son
Alfonso’s, 26.7., 20.00 Uhr
Bandit & Band
Alfonso’s, 27.7., 20.00 Uhr
Midnightwalkers
Prinzregententheater, 27.7., 20.15 Uhr
Der Kastanienball: Improvisierte Cabaret-Oper nach einer Idee von Stefan Winter
Jazzclub Unterfahrt, 27.7.–31.7., 21.00 Uhr
Munich Summer Jazz Week: Biboul Darouiche „Soleil Bantu“
Prinzregententheater, 28.7., 20.15 Uhr
Der Kastanienball: Improvisierte Cabaret-Oper nach einer Idee von Stefan Winter
Alfonso’s, 29.7., 20.00 Uhr
Isar Rider „halbfett“ & Ramses III
Piazza Linda, 29.7., 20.00 Uhr
Julio Barbosa
Piazza Linda, 30.7., 20.00 Uhr
Piano Lounge Special
Residenz, Brunnenhof, 30.7., 20.00 Uhr
RC Blues Project
Alfonso’s, 31.7., 20.00 Uhr
Granville Jones & Friends
Piazza Linda, 31.7., 20.00 Uhr
Piano Lounge: Mikko Kinceses
Prinzregententheater, 31.7., 20.00 Uhr
Woody Allen, clarinet & his New Orleans Jazz Band
St. Matthäus, Sendlinger Torplatz, 8.8., 11.30 Uhr
Jazz-Orgelmatinée: Armin Becker
Residenz, Innenhof, 13.8., 20.00 Uhr
Les Haricots Rouges
St. Markus, Gabelsberger Str. 6, 19.8., 20.00 Uhr
Organ goes Jazz II: Armin Becker

nürnberg

Jazzstudio, Kulturgarten, 2.7., 20.00 Uhr
Hot Cargo
St. Katharina, 6.7., 20.30 Uhr
Victoria Tolstoy
Jazzstudio, Kulturgarten, 9.7., 20.00 Uhr
BC Brown Blues Band plus Yogo Pausch
St. Katharina, 9.7., 20.30 Uhr
Tok Tok Tok
Serenadenhof der Nürnberger Symphoniker, 11.7., 20.00 Uhr
Landes-Jugendjazzorchester Bayern
St. Katharina, 11.7., 20.30 Uhr
Fanfare Ciocarlia
Rittersaal der Kaiserburg, 14.7., 20.00 Uhr
Chris Hopkins mit Engelbert Wrobel’s Swing Society
Jazzstudio, Kulturgarten, 16.7., 20.00 Uhr
A. Gandela – M. Wollny – M. Schieferdecker
Jazzstudio, Kulturgarten, 23.7., 20.00 Uhr
Hot House Hooters
St. Katharina, 26.7., 20.30 Uhr
Sunday Night Orchestra

alteglöfsheim
Musikakademie Schloss Alteglofsheim, 5.7. – 9.7., 84. Arbeitstreffen LJJB 7.7., Gymnasium Wolnzach
Konzert für Schüler
8.7., Musikakademie Alteglofsheim
Konzert mit beiden Besetzungen

augsburg
Fronhof, 25.7., 11.00 Uhr
Wolfgang Lackerschmid Quartett/ Jaques Loussier

bad aibling
Kultur im Park, 2.7., 19.30 Uhr
Out of Rosenheim
Kultur im Park, 9.7., 19.30 Uhr
Aiblinger BigBand
Kultur im Park, 23.7., 19.30 Uhr
Old Stack O’ Lee Jazz Band
Kultur im Park, 30.7., 19.30 Uhr
Zwetschgndatschi

bobingen
Biergarten Mittlere Mühle, 18.7., 11.00 Uhr
Jazzmo Dixie Gang

bochum
Jahrhunderthalle, 9./10.7., 20.00 Uhr
Ron Sexsmith, Jesse Harris, Bill Frisell & Friends
Jahrhunderthalle, 16.7., 20.00 Uhr
Petra Haden & Bill Frisell

braunschweig
Bürgerpark, Kulturtzelt, 27.8., 20.00 Uhr
e.s.t. esbjörn svensson trio: „Seven Days of Falling“

burghausen
Klosterkirche Raifenhaslach, 16.7., 20.00 Uhr
Wolfgang Muthspiel „Bearing Fruit“
Landesgartenschau, Masters-Bühne 18.7., 14.00 Uhr
BigBand Burghausen
24.7., 21.00 Uhr
Wacker-BigBand

chemnitz
Rathauspassage, Innenhof, 16.7., 21.00 Uhr
Frank Kaiser Quartett

darmstadt
Gewölbekeller unterm Jazzinstitut, 1.7., 20.30 Uhr
Gerd Putschkeff & Christoph Spendel
Gewölbekeller, 2.7., 20.30 Uhr
Bahela (Neuer Bessunger Chor)
Goldene Krone, 14.7., 19.00 Uhr
„Wir wollten was bewegen“: Sonderveranstaltung zur Ausstellung „Hot circle darmstadt“
13. Darmstädter Jazz Conceptions, 19.7.–25.7.:
Dozenten: Christopher Dell, Axel Dörner,

termine, veranstaltungsorte



Wollie Kaise, Martin LeJeune, Martin Reisinger, Jürgen Wuchner, verschiedene Spielsstätten: www.jazzinstitut.de
Gewölbekeller, 30.7., 20.30 Uhr
 Bessunger Jam Session
Weißer Turm, 30.6. – 30.7.
 Ausstellung: hot circle darmstadt – oder wie der Jazz an den Woog kam

dießen
Jazzsommer in Dießen:
K7, 4.7., 21.00 Uhr
 Jam Session
K7, 11.7., 21.00 Uhr
 Rosebud Trio
K7, 18.7., 21.00 Uhr
 Letzte Lockerung: Jazz trifft Dada
K7, 25.7., 21.00 Uhr
 Giordano Bruno Consulting Group
www.jazzwerkstatt-diessen.de

dirmstein
Koeth Wannscheid’scher Schlosspark, 17.7., 17.00 Uhr
 Branford Marsalis Quartett

dresden
dixiebahnhof, 3.7., 20.00 Uhr
 Porky & Bass
Neue Tonne, 6.7., 21.00 Uhr
 Konzert der Studenten der Hochschule für Musik
Altana-Galerie, Görges-Bau, 10.7., 21.00 Uhr
 „Picasso – Klang und Raum“: Performance
edenkoben
Villa Ludwigshöher, 3.7., 20.00 Uhr
 Stacy Kent Quintett

eisenstadt
Schloss Esterhazy, 22.7., 20.00 Uhr
 Wallisch & Kollar – „Finally“
erfurt
Jazzkeller Fischmarkt, 2.7., 21.00 Uhr
 Hot Shot Blues Band
Jazzkeller Fischmarkt, 9.7., 21.00 Uhr
 Lockere Stadtmusikanten
Jazzkeller Fischmarkt, 15.7., 21.00 Uhr
 2. Jam-Session

essen
Philharmonie Essen, 1.7., 20.00 Uhr, Alfrid-Krupp-Saal
 Chris Barber & The Big Chris Barber Jazz & Blues Band
Philharmonie Essen, 9.7., 20.00 Uhr, Alfrid-Krupp-Saal
 In Residence – Uri Caine „Dark Flame“
RWE Pavillon, 11.7., 20.00 Uhr
 In Residence – Uri Caine „New York 1908 – Von der Carnegie Hall zur Tin Pan Alley“
Philharmonie Essen, 10.7., 20.00 Uhr, Alfrid-Krupp-Saal
 Herbie Hancock & Friends
Philharmonie Essen, 15.7., 20.00 Uhr, Alfrid-Krupp-Saal
 Gilberto Gilin Concert
Lichtburg, 25./26.7., 20.00 Uhr
 Rickie Lee Jones, Vic Chesnutt, Bill Frisell & Friends

frauenuau
Frh. Von Poschinger Glashütte, 16.7., 21.30 Uhr
 Barbara Dennerlein

freiburg
Zelt-Musik-Festival, Spiegelzelt, 4.7.
 „Twentissimo! Das Fest“ und 30 Jahre Kinderschutzbund „Kinder sind der Rhythmus dieser Welt“

fürstenfeld
Veranstaltungsforum Fürstenfeld, Kleiner Saal, 12.7., 20.00 Uhr
 Markus Stockhausen & Angelo Comisso
Veranstaltungsforum Fürstenfeld, Kleiner Saal, 26.7., 20.00 Uhr
 Joachim Kühn

füssen
Fürstensaal, 28.7., 20.00 Uhr
 „Jazz & Moderne“ – Christian L. Mayer Trio

hassloch
Ältestes Haus, 24.7., 20.00 Uhr
 Stefanie Schlesinger & Wolfgang Lacker-schmid Quartett
Ältestes Haus, 25.7., 11.00 Uhr
 Jazzbrunch: TC Big Band

hildesheim
Open Air Sinti Musikfestival: Gutshof Steuerwald, 9.7., 19.00 Uhr
 Maurice Weiß & Friends, New Gipsy Jazz Generation, Ambiente Abdaluz, Romeo Franz Ensemble
Gutshof Steuerwald, 10.7., 19.00 Uhr
 Ambiente Andaluz, Titi Bamberger Quartett, Romano Schwarz Ensemble, Kussi Weiss Ensemble feat. Martin Weiss

husum
Theodor-Schäfer-Berufsbildungswerk, 1.7., 20.00 Uhr
 JazzBaltica: L14, 16, JB-Ensemble & C. Norby

immenstadt/bühl
Gasthof Alpenrose, 25.7., 11.00 Uhr
 Tiny Schmauch Quartett

ismaning
Jans Bisto, 12.7., 20.30 Uhr
 Swingtime: Hausener Big Band

jesserndorf
Scheune der Töpferei Zehender, 3.7., 20.00 Uhr
 Tom Keller & his Swinging Woodlice

kaufbeuren
Märzenburg, 11.7., 20.00 Uhr
 Jazz-Session: Allgäuer Jazz Initiative
Kirchplatz, 22.7., 20.00 Uhr
 „Sommerflirren“

kempten
APC Sommer, 2.7., 20.00 Uhr
 Mayer Solo
APC Sommer, 8.7., 20.00 Uhr
 Lyambiko
APC Sommer, 30.7., 20.00 Uhr
 Quadro Nuevo

kiel
Lüneburg-Haus, 30.6., 21.00 Uhr
 Auftakt-session: JazzBaltica Ensemble & Caecilie Norby

klingenmünster
Burg Landeck, 10.7., 20.00 Uhr
 Bill Bruford & Earthworks

köln
Pap Joe’s Jazzlokal, 25.7., ab 15.00 Uhr
 Jam-Session: 30 Jahre Papa Joe’s Jazzlokal

landsberg
Foyer Stadttheater, 27.7., 20.30 Uhr
 Jazz Session

lörrach
Jazzclub Jazztone, 3.7., 19.00 Uhr
 Sommernachtsfest: Jonathan Zweifel Band

lübeck
Musik und Kongresshalle, 1.7., 20.00 Uhr
 JazzBaltica: Dianne Reeves & Trio, Bobby McFerrin, Special Guest: Terri Lyne Carrington

radisson SAS Senator Hotel, 1.7., 23.00 Uhr
 JazzBaltica: Peter Weniger Trio

marktoberdorf
Filmburg, 1.7., 20.00 Uhr
 Horns Up

memmingen
Stadthalle, 6.7., 20.00 Uhr
 Pat Metheny Trio

mühlendorf am inn
Haberkasten, Neuer Sradtsaal, 10.7., 20.00 Uhr
 Marla Glen

oberthulba
Piano-Center Kleinhenz, 10.7., 20.00 Uhr
 Jimmy Smith & Friends

oldenburg
Horst Janssen Museum, 4.7., 11.15 Uhr
 Klaus Ignatzek – Florian Poser-Duo

peuerbach
FreeDOM, 27.7., 21.00 Uhr
 Wallisch & Kollar – „Finally“

puchheim
Dorrfest, 4.7., 20.00 Uhr
 Unterbibberger Hofmusik

regensburg
document Neupfarrplatz, 4.7., 19.00 Uhr
 Jewish Jazz

23. Bayerisches Jazzweekend, 8.7. – 11.7. Gewerbepark, 8.7.:

17.30, New Ohr Dixieband (Dixieland)
19.15, No Limit (Gipsyjazz)
21.00, Pat’s Big Band (Mainstream)
Altstadt Regensburg, 9.7.–11.7.:
 über 100 Konzerte und Bands, u.a. LJJ0 Bayern, Ferry’s Hot Club, Philipp Weiss Quartett, Orquesta Wawancó, Helmut Kagerer & Andreas Dombert, Frankzone, Etna, Lisa Wahlandt & Mulo Francel, Alessandro de Santis: Roma Termini, Kaiserjazzler, u.v.a., www.bayerisches-jazzweekend.de
Hesperidengarten, 27.7., 20.00 Uhr
 Art Ensemble of Passau „Fröhliches Jazz-ketzertum“

rohrbach
Rohrbacher Jazztage, 23.7.–25.7. Incontri, 23.7., 20.00 Uhr
 Lisa Wahlandt Quintett

Incontri, 24.7., 20.00 Uhr
 Günter Schilling Quartett

Incontri, 25.7., 11.00 Uhr
 Jazzfrühshoppen. Birdland Dixieband

rosenheim
Karstadt, Lichthof, 3.7., 10.30
 Blues Blossn

salzau
JazzBaltica 2004 „Voices in Jazz“
Open-Air-Bühne Schlosspark, 2.7., 15.00 Uhr
 Relenberg-Big Band

Konzertscheune, 2.7., 17.00 Uhr
 JazzBaltica Ensemble directed by Lars Danielsson feat. Caecilie Norby

Dianne Reeves & Trio, Special Guest: Roy Hargrove
Kleine Scheune, 2.7., 20.30 Uhr
 Lauren Newton & Joachim Kühn, Hedvig Hanson & Band

Konzertscheune, 2.7., 21.00 Uhr
 Dance-Night: De-Phazz, 10 Jahre „Nils Landgren Funk Unit“ – Special Guests: Terry Lyne Carrington, Roy Hargrove, Viktoria Tolstoy, Peter Weniger

JazzCafé Schloss, 2.7., 23.00 Uhr
 Ulita Knaus & Band, Session-Night

Open-Air-Bühne Schlosspark, 3.7., 12.00 Uhr
 Thomas Vester Jazz Quintett, Even Anderson Project

Konzertscheune, 3.7., 15.00 Uhr
 L14, 16, Silje Nergaard & Band, Roberta Gambarini feat. J. Griffin, S. Hampton, R. Hargrove u.a.

Konzertscheune, 3.7., 20.15 Uhr
 Jason Moran „The Bandwagon“, Stefano di Battista & Schleswig-Holstein Chamber Orchestra, Dianne Reeves Trio & Schleswig-Holstein Chamber Orchestra

Kleine Scheune, 3.7., 20.30 Uhr
 Don Friedman „Salzau Trio“, Cécile Norby „Salzau Special“

JazzCafé Schloss, 3.7., 23.00 Uhr
 Anke Helfrich Trio

Open-Air-Bühne Schlosspark, 4.7., 11.00 Uhr
 Swinging Feetwarmers JazzBand, Fishhead Horns Big Band

Konzertscheune, 4.7., 14.30 Uhr
 NDR Bigband meets Roberta Gambarini, Enrico Rava Quintet „Easy Living“, Dianne Reeves „Salzau Dialogues“

Kleine Scheune, 4.7., 18.30 Uhr
 Rainer Schnelle Trio, Solveig Slettahjell Quartet, SessionNight

Konzertscheune, 4.7., 20.00 Uhr
 Viktoria Tolstoy Quartet „Shining on you“, Herbie Hancock, Wayne Shorter, Dave Holland, Brian Blade „The Quartet“
www.jazzbaltica.de

straubing
Jazz an der Donau, 15.7.– 18.7. Jazz-Zelt am Hagen, 16.7., 19.00 Uhr
 BB King, Rebekka Bakken, Fanfare Ciocartia

Gosebrauerei Bayerischer Bahnhof
 Bayerischer Platz 1, Tel. 124 57 60

Hopfenspeicher
 Oststr. 38, Tel. 990 48 80

Kulturbund-Haus bei „Tonelli’s“
 Elsterstraße 35, Tel. 98 00 324

Moritzbastei
 Universitätsstraße 9, Tel. 70 25 90

Prezendorf
 Beethovenstraße 17, Tel. 211 69 19

Schaubühne Lindenfels
 Karl-Heine-Straße 50, Tel. 48 46 20

Spizz Jazz & Music-Club
 Markt 9, Tel. 960 80 43

maisach (08141)
Bräustüberl
 Hauptstr. 24, Tel. 942 10

mittach (09944)
Schloss Mittach, Musikkeller
 Tel. 30 50 44, www.schloss-mittach.de

mindelheim (08261)
Forum
 Theaterplatz 1, Tel. 16 44

moosburg (08761)
Jazzclub Hirsch
 Auf dem Gries 8, Tel. 49 42

münchen (089)
Alfonso’s Live-Music Club
 Franzstr. 5, Tel. 33 88 35

Bayerischer Hof, Nightclub, Palais Keller
 Promenadenplatz 2–6, Tel. 21 20 00

Café am Beethovenplatz
 Goetheplatz 51, Tel. 54 40 43 48
www.marjandl.com

Café Deller
 Ungerer Str. 75, Tel. 361 22 25

Eisbach, Bar und Küche
 Marstallplatz 3, Tel. 22 80 16 80

freies musikzentrum münchen e.V.
 Ismaninger Straße 29, Tel. 414 24 70

Gastig
 Rosenheimer Str. 5, Tel. 480 98-134

Gasthaus „Zum Brunnwart“
 Biedersteiner Str. 78, Tel. 361 40 58

Glockenbachwerkstatt
 Blumenstr. 7

Herkulesaal
 Max-Joseph-Platz 1, Tel. 17 90 80,
www.schloesser.bayern.de

Kaffee Giesing
 Bergstr. 5, Tel. 692 05 79

Jazz lines, ehemals Jazz & more
 Theater im Haus der Kunst, Tel. 13 93 96 22

Jazzkombinat im Prager Frühling
 Ainmillerstr. 1/Ecke Leopoldstr., www.jazzkombinat.de

Lochhamer Einkehr
 Lochhamer Str. 4

Lustspielhaus
 Occamstr. 8, Tel. 34 49 74, Tel. 45 87 50 00

Max Emanuel Brauerei
 Adalbertstr. 33, Tel. 271 51 58

Mister B’s
 Herzog-Heinrich-Str. 38, Tel. 53 49 01

Mohr-Villa, Freimann
 Sittulstr. 73–75, Tel. 30 27 94 58

Muffthalle
 Zellstr. 4, Tel. 45 87 50-10, www.muffthalle.de

Ruffini
 Orffstr. 22–24, Tel. 16 11 60

Schwabinger Podium
 Wagnerstr. 1, Tel. 39 94 82

Steinwayhaus München
 Landsberger Str. 336, Tel. 759 16 45

St. Ursula Schwabing
 Herzogstr. 29, Tel. 39 49 97, www.sankt-ursula.de

Unionsbräu Haidhausen, Malzkeller
 Einsteinstr. 42, Tel. 47 76 77

Jazzclub Unterfahrt
 Einsteinstr. 42/44, Tel. 448 27 94

Jazzbar Vogler
 Rumfordstr. 17, Tel. 29 46 62

Rickenbackers Music Inn
 Bundesallee 194b, Tel. 85 72 67 80,
www.rickenbacker.de

Schlot
 Chauseestr. 18, Tel. 448 21 60, www.kunstfabrik-schlot.de

Soultrane
 Kantstr. 17, Tel. 315 18 60, www.soultrane.de

Trauenpalast
 Reichstagufer 17, Tel. 20 61 00-13, www.trauenpalast.de

Jazzkeller Treptow
 Puschkinallee 5, Tel. 533 79 52,
www.jazzpages.com/jazzkellertreptow

Ufa Fabrik
 Victoriast. 10-18, Tel. 75 50 30, www.ufa-fabrik.de

Waati
 Reinhardtstr. 30, Tel. 283 57 42

Die Wabe
 Danziger Str. 101, Tel. 42 40 25 25, www.wabe-berlin.de

Yorkschlösschen
 Yorckstr. 15, Tel. 215 80 70, www.yorkschloesschen.de

chemnitz (0371)
Chemnitzer Jazzclub
 Kaßbergstr. 36, Tel. 38 39 03 56 oder Tel./Fax 0700-52 99 25 82, Tel. 0700JAZZCLUB, www.chemnitzer-jazzclub.de

dachau (08131)
Cafe Teufelhart/jazz e.V. dachau
 Augsburgstr. 8, Tel. 711 33

darmstadt (06151)
Jazz-Institut (www.jazzinstitut.de)
 Bessunger Straße 88d, Tel. 96 37 00,

deisenhofen (089)
Gasthof Weißbräu
 Hubertusplatz, Tel. 61 30 56 37

dessau (0340)
Marienkirche
 Am Schlossplatz, Tel. 221 11 25

dresden (0351)
Dixiebahnhof
 Dresdner Str. 107, Tel.: 03 52 05 07 08 75,
www.dixiebahnhof.de

Jazzclub Neue Tonne e.V.
 Königstr. 15, www.jazzclub-tonne.de

kleine szene
 Bautzner Str. 107, Tel. 491 17 05

Kulturpalast Dresden
 Schlossstraße 2, Tel. 486 60

Riesau Efaue – Kulturzentrum
 Adlergasse 14–16, Tel. 866 02 11

Scheune
 Alaunstraße 36–40, Tel. 804 55 32

egersberg (08092)
Altes Kino
 Eberhardstr. 3, Tel. 202 55

ehingen (07391)
Jazzclub Ehingen e.V.
 Alter Postweg 11, Tel. 48 28

eisenach (03691)
Jazzkeller „Alte Mälzerei“
 Palmental 1, Tel. 21 14 90

erding (08122)
Duchesse
 Lange Zeile 5, Tel. 201 46

erfurt (0361)
Jazzkeller
 Fischmarkt 13–16, Tel. 642 26 00, www.jazzclub-erfurt.de

erlangen (09131)
Kulturzentrum E-Werk
 Fuchsenwiese 1, Tel. 80 05-0, www.e-werk.de

frankfurt/main (069)
Jazzkeller Summa Summarum
 Klappergasse 2, Tel. 62 68 00

freising (08161)
Lindenkeller
 Veitsmühlenweg 2, Tel. 509 30

fürstenfeldbruck (08141)
Veranstaltungsforum Fürstenfeld
 Fürstenfeld 12, Tel. 66 65-120

halle/saale (0345)
Konzerthalle Ulrichskirche
 Kleine Brauhausstr. 26, Tel. 221 30 21

Neues Theater Halle
 Große Ulrichstraße 50, Tel. 205 00

Opernhaus Halle
 Universitätsring 24, Tel. 202 64 58

Turm im Jazzclub Halle
 Kleine Ulrichstr. 24 A, Tel. 806 37 07

hamburg (040)
Atrium
 Bernstorffstr. 93, Tel. 43 25 28 70, www.atriumkultur.de

Birdland
 Gärtnerstr. 122, Tel. 40 52 77, www.jazzclub-birdland.de

Cotton Club
 Alter Steinweg 10, Tel. 34 38 78, www.cotton.club.org

Fabrik
 Barnerstraße 36, Tel. 39 10 70, www.fabrik.de

Feuerschiff
 City Sporthafen, Hamburg-Vorsetzen, Tel. 36 25 53/54

Freizeitzentrum Schnelsen
 Hamburg-Schnelsen, Wählingsallee 18, Tel. 550 22 20

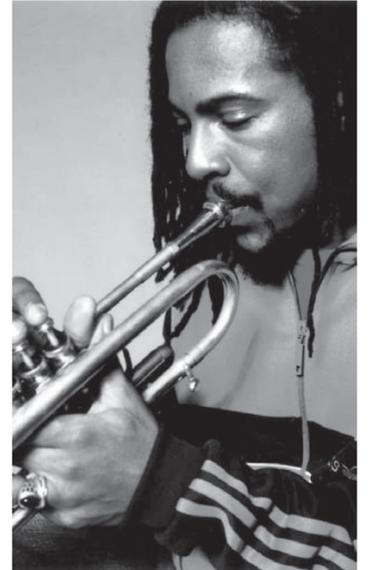
goldbekHaus



Das Art Ensemble of Passau: „Fröhliches Jazzkretzertum“ am 27. Juli im Hesperidengarten in Regensburg. Mehr dazu auf Seite 17!



Markus Stockhausen wird am 11. Juli im Lustspielhaus in München aufspielen. Alle Fotos auf diesen Seiten: Jazzzeitungsarchiv



Jason Moran And The Bandwagon am 17. Juli bei Jazz an der Donau Straubing

Bayern

Im Juli gehen wie jedes Jahr drei große Festivals über bayerische Bühnen, auf welche die JZ bereits teilweise an anderer Stelle hingewiesen hat. Beim Tollwood Festival (www.tollwood.de) ist am 9. Jan Garbarek zu hören. Jazz an der Donau im Zelt am Hagen präsentiert am 16. B.B. King & Band, Rebekka Bakken und Fanfare Ciocarlia aus Rumänien, am 17. die Gewinner des Nachwuchswettbewerbes „new generation“, außerdem Jason Moran & The Bandwagon (USA), Roy Hargrove & The RH Factor und Till Brönner. Der Münchner Klaviersommer (089/2120 634, www.klaviersommer.de) findet vom 8. bis 25. im Prinzregententheater & Lustspielhaus, in der Allerheiligen-Hofkirche & Philharmonie und natürlich im Festsaal und Night Club des Bayerischen Hofes statt. Höhepunkte dürften Gary Burton/Makoto Ozone am 8., Bobby McFerrin & Voicestra – Markus Stock-

hausen/Angelo Comisso am 11., Michel Godard /Pierre Favre am 13., Steve Coleman & The Mystic Rhythm Society am 19., Chris Potter „Underground“ feat. Wayne Krantz, Craig Taborn and Nate Smith am 21., Gery Allen's Electric Group „Time Line“ am 22., Gonzalo Rubalcaba & Jimmy Smith 70th Anniversary Of Hammond Organ am 23., Dave Douglas Electric Group „Freak In“ und Joachim Kühn am 25. werden. Dazu gibt es Jazz-Szenen – 35 Jahre Jazzfotografie von Jörg Becker im Hotel zu sehen. Hinweise zum Regensburger Jazzweekend im Kalender und auf Seite 5!

Beim Festival JazzClassica in Schloss Elmau treten einige Weltklasse-Pianisten auf, welche die weite Anreise nach Klais lohnen: die Trios von Uri Caine am 28. 7., Lynne Arriale am 29. und Esbjörn Svensson am 31.; Brad Mehldau am 1. 8., Thärichens Tentett, die begeisternde Überraschung des letzten European Jazz-

tival, am 2., Kühn & Kühn am 4. und schließlich am 6. Carla Bley mit dem Charlie Haden Liberation Music Orchestra.

Bei den Sommerkonzerten im Brunnenhof der Residenz (bei Regen im Herkulesaal) in München ist auch wieder einiges für Jazzfreunde dabei: am 14. 7. die „Jazz in the Night I“ mit der Chris Barber Jazz & Blues Band, am 16. „The Great Guitar Legends“ Al di Meola & Manuel Barrueco mit Musik unter anderem von di Meola, Piazzolla & Chick Corea, am 18. „La Fiesta Cubana“ mit dem Septeto Santiago, am 24. „100th Anniversary of Glenn Miller“ mit The Original Glenn Miller Orchestra directed by Wil Salden, am 30. eine „Italo-American Swing Night“ mit The Ray Gelato Giants. Im August geht es weiter am 13. mit einem „Jazz Double Feature“ mit Les Haricots Rouges De Paris und dem Pianisten Daniel Kramer – eingeladen zu den Jazzfestivals in Montreux, Wien, Toulon, St. Tropez, Moskau

– unter anderem mit Didier Lockwood. Im Prinzregententheater geben am 31. Woody Allen & his New Orleans Jazz Band ein rares Gastspiel.

In der Unterfahrt gibt es am 1. nach zehnjähriger Pause ein Wiederhören mit der neu formierten Band „Fisherman's Break“ des Gitarristen Thorsten Klentze. Nicole Jo 'Sax' n' Sounds' (3.) geht auf die Begegnung der deutschen Saxophonistin mit dem Schweizer Geiger Tobias Preisig bei der Tour des European Jazz Youth Orchestra unter der Leitung von Bruno Tommaso im Sommer 2003 zurück. Nicole schließt in diesem Sommer ihr Studium an der Hochschule in Mannheim bei Jürgen Seefelder ab. Im November 2003 gewann sie in der Kategorie „Jazz/Professional“ den Yamaha Sax Contest. Gitarrist Vernon Reid verhalf in den Achtzigern und Neunzigern der Band „Living Colour“ mit Funk und Soul, gelegentlich mit Hard Rock und einer Prise Metal gewürzt, zu Ruhm und hat mit Santana, Mick Jagger und Public Enemy gearbeitet. Am 6. spielt er mit seiner Jazzband „Masque“. Traditionell gehört der Sommer in der Unterfahrt den Münchner Bands: Am 7. sind Hannes Beckmann und sein Quartett hier zu hören, am 9. Jenny Evans & Rudi Martini Trio. Am 11. beginnt meine Fotoausstellung „Jazz-Blicke“, zu der ich hiermit persönlich einlade. Jazz Jam mit Jan Eschke steht an diesem wie an allen Sonntagen im Juli auf dem Programm; außerdem das Improtheater „Switch On!“ Dieser Abend gehört den Zuschauern, denn sie bestimmen, was auf der Bühne musikalisch oder szenisch passieren soll. Beim Bigband-Montag am 12. ist mal wieder die Al Porcino Big Band von Münchens amerikanischer Jazz-Legende zu hören. Am 17. stellt Thomas Zoller mit ZOLLSOUND VIER featuring The Next Generation den Saxophonisten Daniel Glatzel vor. (Weitere Unterfahrt-Termine im Jazzkalender!)

Cornelius Claudio Kreusch gibt eines seiner atemberaubenden Solokonzerte am 24. im Schloß Nymphenburg.

Barbara Dennerlein spielt am 16. in Frauenau. In Nürnberg gibt es Jazz In The Garden am 2. mit Hot Cargo und Samba, Salsa, Funk, Swing, Blues, Afro, Soul, gewürzt mit einem kräftigen Schuss Jazz, am 9. mit der NC Brown Blues Band plus Yogo Pausch, am 16. mit Andreas Gandela-Michael Wollny-Markus Schieferdecker mit Eigenkompositionen und einigen ausgesuchten Standards, am 23. mit Classic Jazz der Hot House Hooters. Am 26. wendet sich das Sunday Night Orchestra den (hoffentlich) heißen Temperaturen entsprechend beim Open-Air in der Ruine von St. Katharina Salsa-Rhythmen zu. In Bad Kissingen spielt am 11. Chris Hopkins mit E. Wrobel's Swing Society.

Am 1. verabschiedet sich die Allgäu-Bigband Horns Up mit Sängerin Susanne Savage in Marktoberdorf in die Sommerpause. „Jazz Art Memmingen“ bringt am 6. den Gitarrenvirtuosen Pat Metheny

mit seinem Trio in die Stadthalle, in Kempten singt am 8. Lyambiko. Sommer-Jazz im Biergarten mit der Jazzmo Dixie Gang gibt es am 18. in Bobingen, das Tiny Schmauch Quartet spielt in Immenstadt/Bühl am 25. Bossa Novas und Latin Jazz aus verschiedenen Epochen. Quadro Nuevo kommen am 30. nach Kempten. (auch 8. Brunnenhof München) In Füssen gastieren am 11. 8. Hänse Weiss & Vally Mayer. Im Kunsthaus Kaufbeuren (bei schönem Wetter Open-Air) gastiert am 17. 8. String Thing, ein Jazz-Streichquartett aus Hamburg mit Hajo Hoffmann.

■ Godehard Lutz

Berlin

Der Sommer knallt und das Jazzangebot in Berlin ist riesig und reichhaltig. Besonders die Festivals „Jazz-in-Town“, „blue nights“ und „Jazz an der Lohmühle“ locken die Besucher. „Jazz in Town“ kombiniert Gastronomie mit großer Open-Air-Bühne, während die „blue nights“ für Jazz, Weltmusik, Pop, Elektronik & DJ-Acts stehen. „Jazz an der Lohmühle“ wiederum vermittelt einen hervorragenden Überblick über das derzeitige Jazzgeschehen in der Stadt, deshalb wird das Festival in dieser Kolumne ausführlich vorgestellt.

So präsentiert der Jazzkeller 69 in Zusammenarbeit mit dem Bezirksamt Treptow auf der Bühne des Bauwagenplatzes an der Lohmühle am 10. Juli ein Doppelkonzert mit „Johnny La Marama“ und „Momentum Impakto“. Dabei sein ist alles! Die Spitze der jüngeren Avantgarde steht auf der Bühne: Daniel Erdmann, John Schröder, Chris Dahlgren, Eric Schäfer und Kalle Kalima. Das Programm schwankt zwischen improvisiertem Jazz, Hardrock und finnischem Tango. Der Eintritt unter freiem Himmel direkt am Landwehrkanal ist frei! Wo sind Sie an diesem Abend? Am gleichen Ort hören Sie am 24. Juli mit Benjamin Weidekamp, Richard Koch, Matthias Müller, Michael Haves und Christian Marinen eine weiter hochgehandelte Formation aus Berlin: Olaf Ton. Passend zum Namen und zum Sommerthema spielt das Quintett regelmäßig in Fußballtrikots. Wer Anzüge bevorzugt, der kommt am 31. Juli zu „Die Enttäuschung“ an die Lohmühle (siehe Bericht in dieser Ausgabe). Die Enttäuschung ist dem Jazzkeller seit Jahren treu verbunden und führte bereits mehrmals das Monk-Gesamtprogramm auf. In letzter Zeit hört man Rudi Mahall, Axel Dörner, Jan Roder und Uli Jenneßen jedoch immer öfter mit ihren Eigenkompositionen.

Wer auf HipHop steht und mit Jazz aufgewachsen ist, besucht am 7. August die Band Lychee Lassi beim Lohmühlensfestival. DJ Illvibe und Based von der Reggaeformation Seeed treffen auf die Funkateers Beat und Bandleader Dirk Berger. Die Party wird heiß, darauf kann man Geld verwetten. Auch Abdourhamane Diop und seine Griot Music Company passen ausgezeichnet zum Sommerfeeling.



Cologne Concert Big Band feat. Till Brönner zu Gast beim Rheingau Musik Festival in Rüsselsheim am 10. Juli, 19 Uhr, Theater Rüsselsheim (auch Jazz an der Donau 17.7.)



Am 11. Juli beim Klaviersommer im Bayerischen Hof München: Bobby McFerrin

Am 14. August beschließt der Senegalese mit seiner Truppe das Festival „Jazz an der Lohmühle“.

Highlights des Festivals „Jazz in Town“ sind die Auftritte von **Jimmy Smith** am 2. Juli und von **Klaus Doldingers Passport** am 16.7. Es gibt wahrscheinlich keine atmosphärischere Art, diesen Musikern zuzuhören, als im Innenhof des historischen Rathauses in Köpenick. Ein ganz besonderes Erlebnis ist diesbezüglich auch der Abend der **Gebrüder Weiss**, die vom Sinti-Jazz kommend jeder auf seine unterschiedliche Art und mit ihren eigenen Gruppen die Musik und ihre Zuhörer bereichern. Aber Achtung: Karten müssen Sie unbedingt vorbestellen, insbesondere auswärtige Interessenten sollten rechtzeitig Kontakt aufnehmen. Die Konzerte sind in der Regel ausverkauft!

Das Festival „blues nights“ hat sich inzwischen fest etabliert, allerdings wurde es inhaltlich vom Jazz kommend in neue Richtungen erweitert. In diesem Jahr stehen neben Dauergästen wie **Niels Peter Molvaer** und **Marcus Miller** auch Soul-Jazz-Gruppen („tok, tok, tok“), Blues-Gruppen (**Stiller Has**, **Jesse Ballard**) und viel Brasil Pop (**Jorge Ben Jor**, **Chico Cesar**) und Rock auf dem Programm. Fazit: Wer Musik liebt, hat am Berliner Sommer Spaß ohne Ende.

■ **Al Weckert**

Hamburg

Die NDR Big Band ist in diesem Sommer zwar nicht mehr in Hamburg zu sehen, aber dafür im malerischen Salzaue beim dortigen 14. JazzBaltica Festival. Und obendrein auch noch in einer Spezial-Spitzenbesetzung unter der Leitung von Slide Hampton und mit der Sängerin Roberta Gambarini. Gespielt werden die Arrangements von Mr. Hampton und das Motto des Konzertes ist „from benny carter to dizzy gillespie“. Big Band Jazz der Obersten Oberklasse am 4.7. ab 14.30 Uhr in der Konzertscheune Salzaue.

Eine Musik irgendwo zwischen Astrud Gilberto und Norah Jones bekommen wir am 20.7. von der Band „tok tok tok“ in der FABRIK geboten: Kammermusikalischer Soul-Jazz von einem Quartett ohne Schlagzeug um die Sängerin Tokunbo Akinro und den Multi-Instrumentalist Morten Klein.

Am 25.7. kommt der Gitarrist Larry Carlton in die Fabrik. Die Liste der Künstler, die sich in den letzten Jahrzehnten der geschmackvollen Spielkünste Larry Carltons bedient haben, gleicht einem Who Is Who des Pop & Jazz: Al Jarreau, Santana, Art Garfunkel, Michael Jackson, Quincy Jones, Herbie Hancock, Kenny Rogers... Mehr geht kaum. „Fingerprints“, Carltons aktuelles Solo-Album, beweist nicht nur, was alle bereits wussten: das enorme Fingerspitzengefühl dieses großen Gitarristen, sondern auch Carltons Rang als visionärer Jazzmusiker. Außerdem wird er noch von einer ganzen

Reihe guter Musiker bei seinem Konzert unterstützt: Mark Douthit (ts), Doug Moffet (bs), Mike Haynes (tp), Barry Green (tb), Travis Carlton (b), Rick Jackson (keyb) und Moyes Lucas (dr).

Zweimal 8 Jahre sind vergangen, seit am 8.8.88 zum ersten Mal in der Fabrik die 88 Klaviertasten im 8-elrhythmus von einer großen Gemeinschaft 8-barer Boogie-Pianisten, angeführt von Vince Weber und Axel Zwingenberger, fast eine ganze N-8 lang zum Glühen gebr-8 wurden. Der 8.8. ist inzwischen traditionell der Festtag des Klaviers, der mit rollenden Boogierhythmen gebührend begangen wird. In diesem wie in den vorangegangenen Jahren auch mit: Axel Zwingenberger, Vince Weber, Gottfried Böttger und Jo Bohnsack.

Der Jazz im Hamburger Sommer lässt sich ja seit nun genau zehn Jahren auf die einfache Formel: „Zwei Tage Jazz im Planen un Blumen in der Konzertmuschel bei freiem Eintritt“ reduzieren. Mehr ist einfach nicht. Deswegen sollten auch wirklich Alle kommen: am 14.8 und 15.8 gibt es das Festivaljubiläum: Zehn Jahre „Jazz in Hamburg“. Das Festivalkonzept steht wie gehabt: Freier Eintritt für Jazzkünstlern aus Hamburg und aller Welt.

Das Feuerschiff lässt sich durch die sommerlichen Temperaturen keineswegs vom Kurs abbringen und fährt weiter mit dem üblichen Programm durch die Elbe. Sonntags Frühschoppen (im Juli mit Abbi Hübner, Klaus Negers Jazzband, den Hedgehog Stompers und mit Skiffle Track), Montag Abend die „Blue Monday“ Jam Session und Dienstag der „Ruby Tuesday“, der Abend, an dem alles geht.

Im Birdland gibt es wie jeden Sommer nur die Notversorgung für den Jazzabhängigen. Einmal die Woche werden die Pforten für die Donnerstagsjamsession geöffnet, das muss dann reichen.

■ **Dirk Meißner**

Mitteldeutschland

David Thomas, einstmals Sänger, Texter und Kopf der Londoner Gruppe Pere Ubu, geht mit den **two pale boys** eigene und neue Wege, die eher avantgardistisch als schematisch verlaufen. Die Wegbeschreibung des unaufhörlichen Erfinders David Thomas: „Es ist das Ziel, die Partnerschaft von Stimme und musikalischen Instrumenten neu zu definieren, um ein Vehikel zu finden, das robust, spontan und nahe liegend genug ist, um der menschlichen Erfahrung eine wahre Stimme zu geben. Es ist urbaner Folk, der Modernität beraubt, verankert in der Geographie des Geräusches. Jeder weiß, was ein Lied ist. Es ist kein großes Geheimnis. Die Freiheit des Jazz zu seiner Blütezeit bestand in der Stringenz der Blues-Struktur. Regeln bergen Freiheit. Nach der Strophe kommt der Refrain. Damit Nanosekunden Zeit sich so zu organisieren, dass das Gute transportiert wird: Struktur, Schärfe und Vorhersehbarkeit soll vermieden werden. Unser Motto:

Selbstaussdruck ist böse“. Wer nichts von musikalischen Norman, dafür aber seltsam kreierte und neuartige Melodien liebt, sollte mit offenen Ohren die naTo in Leipzig besuchen

Leipzig, naTo, 2.7.

„Des Kaisers Neue Klänge“ – neues Projekt des Gitarristen und Sängers Frank Kaiser – verspricht ein Konzert, das mal swingt und dann atmosphärisch dahinschwebt. Groove und Improvisation sind neben Latin und orientalischen Klängen zu erleben. Kaiser ist Mitglied im Leipjazzorkester und Leader mehrerer eigener Bands. Seine Arbeit am Landesjugendorchester Sachsen-Anhalt brachte ihn mit Peter Herbolzheimer zusammen. Mitglieder des Frank Kaiser Quintetts sind der Saxophonist Markus Kesselbauer, Gewinner des diesjährigen Jazzförderpreises der Stadt Leipzig, der Bassist Sascha Stratmann und die junge Percussionistin Nora Thiele, die jüngst beim Bundesweiten Nachwuchs Festival in Leipzig von sich Reden machte. Bei neuentstandenen Titeln aus der Feder Frank Kaisers und originellen Standards vermischt sich Bekanntes mit Ungewohntem aus dem Bereich des Jazz.

Chemnitz, Rathauspassagen, 16.7.

■ **Barbara Lieberwirth**

Zur Performance „Picasso – Klang und Raum“ unter der Leitung des Jazzmusikers Michael Schulz lädt die Dresdner Museumsnacht ein. Fünf Schaffensphasen im Leben des Pablo Picasso – künstlerisch umgesetzt mit improvisierter Musik, Tanz, Stimmen und Raumgestaltungen – bilden den Kern des Projektes, das von Studenten und Absolventen Dresdner künstlerischer Hochschulen, Musikern der TU-Bigband, Sängern des Universitätschores und weiterer Künstler unter Leitung des Dresdner Saxophonisten und Komponisten Michael Schulz zur Dresdner Museums-Sommernacht aufgeführt wird. Ein solches hochschulübergreifendes Projekt ist – zumindest in dieser Größe – erstmalig in Dresden. Die Idee stammt vom Jazzclub Neue Tonne Dresden, der das Programm in Kooperation mit der TU auch produziert. „Picasso – Klang und Raum“ ist dabei die exponierte Fortführung der Projektreihe „Jazzmanufaktur“, die ansonsten regulär im renommierten Dresdner Jazzclub mit Studenten verschiedener Künste stattfindet. Die fünf Schaffensphasen Picassos sind Ausgangspunkt für musikalische Begegnungen zwischen freien Jazzimprovisationen, durchkomponierten Chorpässagen, fragmentierten Bigband-Klängen, klassisch-zeitgenössischen Kammermusikstrukturen und Sounds aus Computern sowie von Elektromaschinen. Einbezogen wird die einmalige Innenarchitektur des Veranstaltungsortes, des Gorges-Baues, in dessen Souterrain große Elektromaschinen für Forschung und Lehre implementiert sind; Lichtprojektionen und bildnerische Raumgestaltungen stimmen das Innere des einmaligen Museums-Instituts-Gebäudes auf die Picasso-Performance ab. mb ■

Dresden, Universitätsammlungen Kunst + Technik, 10.7.

